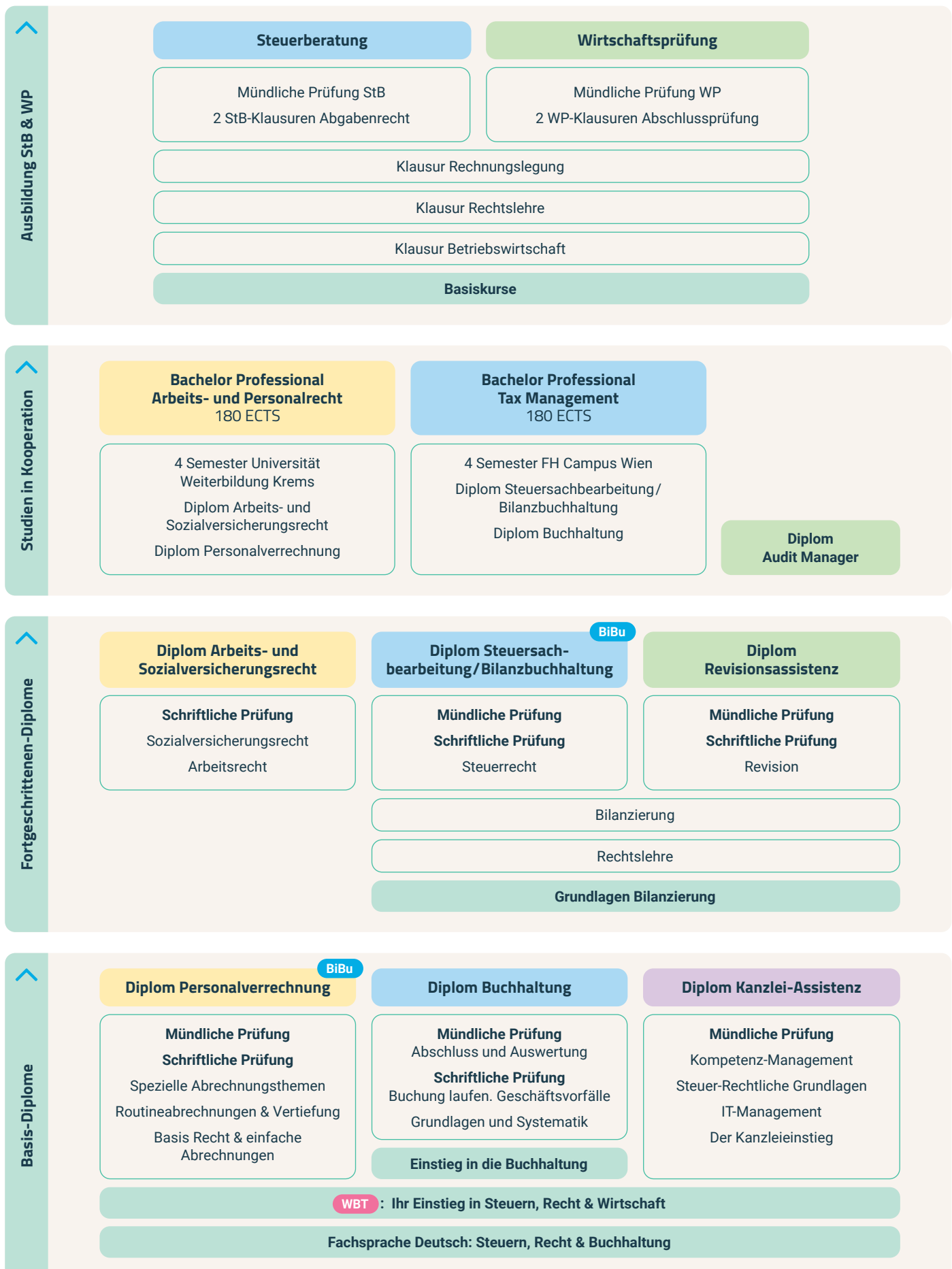


# Diplom Arbeits- und Sozial- versicherungsrecht

Lehrplan  
Prüfungsordnung

2/2026



## Inhaltsverzeichnis

<b>Diplom Arbeits- und Sozialversicherungsrecht</b> .....	<b>2</b>
<b>Der ideale Ausbildungsverlauf</b> .....	<b>3</b>
<b>Diplombeschreibung</b> .....	<b>4</b>
<b>Modul 1 Arbeitsrecht</b> .....	<b>7</b>
Lernergebnisse MODUL 1 .....	10
<b>Modul 2 Sozialversicherungsrecht</b> .....	<b>11</b>
Lernergebnisse MODUL 2 .....	13
<b>Prüfungsvorbereitungskurs</b> .....	<b>14</b>
<b>Prüfungsordnung</b> .....	<b>15</b>
<b>Schriftliche Prüfung</b> .....	<b>15</b>
<b>Benotungsschema</b> .....	<b>17</b>
<b>Organisatorische Hinweise</b> .....	<b>18</b>

## Diplom Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

Das Aufgabengebiet der Personalverrechnung hat in den vergangenen Jahren an Komplexität zugenommen und besteht nur noch zum Teil aus der reinen Lohn- und Gehaltsabrechnung selbst.

Darüber hinaus sind in einer Arbeitswelt, die durch zunehmende Komplexität und Internationalisierung geprägt ist, fundierte Kenntnisse in Arbeits- und Sozialversicherungsrecht unabdingbar geworden. Sowohl zur fachgerechten Betreuung von Klient:innen als auch zur rechtssicheren Umsetzung in der Praxis werden Kenntnisse der relevanten Rechtsvorschriften vorausgesetzt.

All diese Anforderungen spiegeln sich im Curriculum des vorliegenden Diploms wider – dabei werden theoretische Grundlagen mit berufspraktischem Praxiswissen vereint.

Die Lehrinhalte decken sich auf Basis der Lernergebnisse mit einem Großteil des 3. Semesters des facheinschlägigen Hochschullehrgangs Bachelor Professional Arbeits- und Personalrecht an der Universität für Weiterbildung Krems (Anerkennung möglich).

Die Module sind auch einzeln – unabhängig von einem allfälligen Prüfungsantritt – buchbar.

## Der ideale Ausbildungsverlauf

# Diplom Arbeits- u. Sozialversicherungsrecht

**Schriftliche Prüfung AR**

**Schriftliche Prüfung SV**

Prüfungsvorbereitungskurs  
Arbeitsrecht

Prüfungsvorbereitungskurs  
SV-Recht

**Arbeitsrecht**

**Sozialversicherungsrecht**

*Diplom Personalverrechnung oder juristische Vorbildung*

## Diplombeschreibung

<b>Kursbezeichnung (Modulbezeichnung):</b>	Diplom Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
<b>Umfang, Dauer, Art (wöchentlich, geblockt...)</b>	<p>Gesamt: 15 Tage, 120 Lehreinheiten* entspricht mit Selbststudium 15 ECTS</p> <p>Modul Arbeitsrecht: 9 Tage, 72 Lehreinheiten (davon 1 Tag/8 LE moderiertes Selbststudium)</p> <p>Modul Sozialversicherungsrecht: 6 Tage, 48 Lehreinheiten</p> <p>Termine sind geblockt und/oder berufsbegleitend organisiert und finden in Präsenz und/oder online (live) statt.</p> <p>* 1 LE umfasst 45 Minuten</p>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiter:innen, die in der Personalverrechnung tätig sind</li> <li>• Mitarbeiter:innen in Personalabteilungen</li> <li>• Berufsanwärter:innen, Steuerberater:innen, Bilanzbuchhalter:innen</li> <li>• Jurist:innen</li> </ul>
<b>Vorkenntnisse und Voraussetzungen</b>	<p>Vorbildung im Bereich Personalverrechnung (idealerweise Diplom) oder laufende Befassung mit der Materie oder juristische Vorbildung</p>
<b>Modulinhalte/ Kursbeschreibung</b>	<p>Die beiden Ausbildungsmodule beinhalten Grundzüge, Vertiefungen und Fallbeispiele aus den Bereichen des Arbeits- und des Sozialversicherungsrechts. Besonderes Augenmerk wird im Modul Arbeitsrecht auf das Arbeiten und Interpretieren von Fallbeispielen anhand der einschlägigen arbeitsrechtlichen Gesetze und des Kollektivvertragswesens gelegt, vor allem wenn es um wesentliche Bestandteile von Arbeitsverträgen und Beendigungsansprüchen geht. Die Behandlung von Grundlagen des internationalen Arbeitsrechts und der DSGVO runden das erste Ausbildungsmodul ab.</p>

	<p>Im Modul Sozialversicherungsrecht werden sozialversicherungs- und leistungsrechtliche Sachverhalte aus den Perspektiven von Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen und vor allem von Selbständigen analysiert und interpretiert. Im Fokus stehen darüber hinaus das Beitragsrecht im ASVG insbesondere im Vergleich zum Beitragsrecht nach GSVG, Personen mit besonderer SV-rechtlicher Behandlung und Praxisbeispiele aus dem GSVG sowie dem internationalen Sozialversicherungsrecht.</p> <p>In beiden Modulen werden zahlreiche Anwendungsbeispiele aus der WT-Kanzlei-Beratungspraxis analysiert, erarbeitet und diskutiert.</p>
<b>Ausbildungsziel</b>	<p>Die Teilnehmer:innen erwerben aufbauend auf den vorhandenen Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich der Personalverrechnung bzw. des Personalwesens umfassende Kompetenzen im Analysieren und Interpretieren der relevanten einschlägigen Gesetzesmaterien und haben umfassende Beratungspotenziale im Bereich des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts entwickelt.</p> <p>Die Absolvent:innen sind befähigt, arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen zu interpretieren und zu bewerten sowie kollektivvertragliche und individualrechtliche Vertragsmodelle zu erläutern.</p> <p>Zudem verfügen die Absolvent:innen über umfassende und vertiefte Beratungskompetenzen, um Mandant:innen bei der sozialversicherungstechnischen und leistungsrechtlichen Umsetzung von grenzüberschreitender Telearbeit zu begleiten.</p> <p>Damit sollen wertvolle und kompetente Mitarbeiter:innen gewonnen werden, die selbstbewusst und selbstständig den Praxisanforderungen gerecht werden, Klient:innen bzw. Kund:innen eigenständig und optimal betreuen und den Wirtschaftstreuhandkanzleien mit ihren spezifischen Kompetenzen einen umfassenden Mehrwert liefern.</p> <p>Um die praxisorientierten Ausbildungsziele bestmöglich zu erreichen, verfügen die Lehrenden über langjährige Berufserfahrung im Wirtschaftstreuhand-Berufsstand und Interessenvertretungen.</p>

<b>Lernergebnisse</b>	<p>Nach Abschluss des Diploms Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sind die Absolvent:innen in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeitsrechtliche Grundsätze zu erläutern.</li> <li>- die wesentlichen Rechtsquellen des Arbeitsrechts zu interpretieren.</li> <li>- allgemeine arbeitsrechtliche Sachverhalte zu beurteilen.</li> <li>- Bestimmungen des kollektiven Arbeitsrechts darzustellen.</li> <li>- wesentliche individualrechtliche Sachverhalte zu bewerten.</li> <li>- sozialversicherungsrechtliche Sachverhalte zu interpretieren und diese einzuordnen.</li> <li>- die Sozialversicherungsbeiträge verschiedener Sachverhalte zu berechnen und zu vergleichen.</li> <li>- leistungsrechtliche Auskünfte, insbesondere im Bereich des Pensionsrechts zu geben.</li> <li>- die Mandant:innen bei der sozialversicherungstechnischen und leistungsrechtlichen Umsetzung von grenzüberschreitender Telearbeit zu begleiten.</li> </ul>
<b>Lernaktivitäten, Lehrmethode</b>	<p>Vortrag mit Übungen (selbstständiges) Lösen von Fallbeispielen aus der Praxis Diskussionen und Gruppenarbeiten Selbststudium</p>
<b>Voraussetzungen für den Prüfungsantritt</b>	<p>Besuch des Moduls Arbeitsrecht und/oder Sozialversicherungsrecht (siehe Prüfungsordnung)</p>
<b>Beurteilungsverfahren</b>	<p>Schriftliche Prüfung: Modul/Teilgebiet Arbeitsrecht: Bestanden: ab 60%, Ausgezeichneter Erfolg: ab 90%</p> <p>Modul/Teilgebiet Sozialversicherungsrecht: Bestanden: ab 60%, Ausgezeichneter Erfolg: ab 90%</p>
<b>Literatur und weiterführende Hinweise</b>	<p>Schrenk: Arbeitsrecht, Akademieskriptum Hofer/Seidl/Kreimer-Kletzenbauer: Sozialversicherung für alle Erwerbstätigen Gesetzessammlungen Arbeitsrecht Gesetzessammlungen Sozialversicherungsrecht</p>



## Modul 1 Arbeitsrecht

Lehrinhalte	LE
1. Rechtsquellen des Arbeitsrechts 1.1. Stufenbau der Rechtsordnung 1.2. Öffentliches/privates Recht 1.3. Zwingendes/nachgiebiges Recht 1.4. Interpretation von Gesetzen 1.5. Sonderfall Gewohnheitsrecht	2
2. Arbeitsverhältnis/freier Dienstvertrag/Werkvertrag/Ferialpraktikum - Volontariat 2.1. Arten der Arbeitsverhältnisse 2.2. Freie Dienstnehmer:innen aus arbeitsrechtlicher Sicht inkl. Vertragsgestaltungshinweise 2.3. Unterschiede zwischen den freien Dienstnehmer:innen und den Werkvertragnehmer:innen	2
3. Inhalt von Arbeitsverträgen 3.1. Entgeltspflicht, Arbeitspflicht 3.2. Treuepflicht, Fürsorgepflicht 3.3. Vereinbarung einer Probezeit 3.4. Rückzahlung von Ausbildungskosten 3.5. Vordienstzeiten 3.6. Überstunden 3.7. Kündigung 3.8. Befristung 3.9. Vorbehaltsklausel bei freiwilligen Zuwendungen 3.10. Abgeltungsmöglichkeiten von Reisezeiten 3.11. Grundlagen der Vertragsgestaltung 3.12. Nachhaltigkeit (Transparenz, Gleichbehandlung, ...)	8

<p>4. Beendigung von Arbeitsverhältnissen und damit zusammenhängende Beendigungsansprüche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>4.1. einvernehmliche Auflösung</li> <li>4.2. Kündigung</li> <li>4.3. vorzeitige Auflösung (Entlassung, Austritt)</li> <li>4.4. Lösung in der Probezeit</li> <li>4.5. Abfertigung NEU/Abfertigung ALT</li> <li>4.6. Kündigungsentschädigung</li> <li>4.7. Urlaubsabgeltung</li> <li>4.8. Konventionalstrafe/Konkurrenzklausele</li> <li>4.9. Sonderzahlungen</li> <li>4.10. LSD-BG</li> </ul>	20
<p>5. Wichtige arbeitsrechtliche Gesetze im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>5.1. AngG Angestelltengesetz</li> <li>5.2. GewO 1859 Gewerbeordnung</li> <li>5.3. ABGB Allg. Bürgerliches Gesetzbuch</li> <li>5.4. EFZG Entgeltfortzahlungsgesetz</li> <li>5.5. UrlG Urlaubsgesetz</li> <li>5.6. BAG Berufsausbildungsgesetz</li> <li>5.7. DHG Dienstnehmerhaftpflichtgesetz</li> <li>5.8. AuslBG Ausländerbeschäftigungsgesetz</li> <li>5.9. ASchG Arbeitnehmerschutzgesetz</li> <li>5.10. AZG Arbeitszeitgesetz</li> <li>5.11. ARG Arbeitsruhegesetz</li> <li>5.12. GIBG Gleichbehandlungsgesetz</li> <li>5.13. ArbVG Arbeitsverfassungsgesetz</li> <li>5.14. BMSVG Betriebliches Mitarbeitervorsorgegesetz</li> <li>5.15. AVRAG Arbeitsvertragsrechtsanpassungsgesetz</li> <li>5.16. LSD-BG Lohn und Sozialdumpingbekämpfungsgesetz</li> </ul>	12
<p>6. Besonders bestandgeschützte Dienstverhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>6.1. MSchG/VKG Mutterschutzgesetz-, Väterkarenzgesetz</li> <li>6.2. APsG Arbeitsplatzsicherungsgesetz</li> <li>6.3. BEinstG Behinderteneinstellungsgesetz</li> <li>6.4. ArbVG Arbeitsverfassungsgesetz</li> </ul>	9

7. Das Kollektivvertragswesen 7.1. Kollektivvertragsfähigkeit 7.2. Kollektivvertragsangehörigkeit 7.3. Regelungsmöglichkeiten eines KV 7.4. Geltungsbereich eines KV 7.5. Wirkungen eines KV	4
8. Betriebsrat und Betriebsvereinbarungen 8.1. Allgemeines 8.2. Rechte und Obliegenheiten des Betriebsrats 8.3. Arten von Betriebsvereinbarungen	2
9. Grundlagen des internationalen Arbeitsrechts	2
10. Betriebsübergang – AVRAG 10.1. Allgemeines 10.2. Besonderes	2
11. Neuerungen im Arbeitsrecht (Bestandteil einzelner Kapitel) 11.1 Gesetzgebung 11.2 Rechtsprechung	6
12. Datenschutz und Arbeitsrecht 12.1 Grundlagen zur DSGVO 12.2 Auswirkungen auf das Personalwesen 12.3. Exkurs zu KI in der Arbeitswelt	3
<b>Lehreinheiten gesamt</b>	<b>72</b>

## Lernergebnisse MODUL 1

Die Absolventinnen und Absolventen können

- die grundlegenden Prinzipien und Normen des Arbeitsrechts, einschließlich des Stufenbaus der Rechtsordnung, öffentlichem und privatem Recht sowie zwingendem und nachgiebigem Recht, erklären.
- zentrale arbeitsrechtliche Gesetze und Vorschriften verstehen, interpretieren und deren Anwendung in der Praxis bewerten, einschließlich dem Sonderfall Gewohnheitsrecht.
- die verschiedenen Arten von Arbeitsverhältnissen beschreiben und die Unterschiede zwischen freien Dienstnehmer und Werkvertragsnehmer im Anwendungskontext darlegen.
- die wesentlichen Bestandteile von Arbeitsverträgen analysieren und entsprechende Verträge bewerten.
- verschiedene Beendigungsarten und die damit verbundenen Ansprüche beurteilen.
- die wesentlichen Bestimmungen der wichtigsten arbeitsrechtlichen Gesetze erläutern.
- die Bestimmungen zu besonders geschützten Dienstverhältnissen erklären und deren Relevanz bewerten.
- die Grundlagen des internationalen Arbeitsrechts erklären.
- aktuelle Gesetzgebungs- und Rechtsprechungsentwicklungen im Arbeitsrecht erkennen und bewerten.
- die Grundlagen der DSGVO erklären und die Auswirkungen der DSGVO auf das Personalwesen bewerten.

## Modul 2

### Sozialversicherungsrecht

<b>Lehrinhalte</b>	<b>LE</b>
1. Abgrenzung ASVG – GSVG/FSVG/BSVG 1.1 . Abgrenzung echtes, freies Dienstverhältnis, selbständige Erwerbstätigkeit	2
2. Beitragsrecht im ASVG 2.1. Entgeltbemessung (Anspruchsprinzip versus Lohn- und Sozialdumping) 2.2. Tarifsysteem mit Augenmerk auf besonderen Sachverhalten und deren Hintergründen 2.3. Beitragsgrundlage 2.4. Besondere Abrechnungsfälle (Urlaubersatzleistung, Nachzahlungen, Vergleichszahlungen, Kündigungsentschädigungen, Abgangsentschädigungen)	10
3. Abgabenverfahren im ASVG 3.1. Beitragsabfuhr 3.2. Sanktionen bei Meldeverstößen 3.3. GPLB-Verfahren 3.4. SV-ZG	2
4. Personen mit besonderer SV-rechtlicher Behandlung (inkl. Hinweisen auf Steuerrecht und Lohnnebenkosten) 4.1. Geringfügig Beschäftigte (Dienstleistungsscheckgesetz) 4.2. Freie Dienstnehmer:innen (Sonderfall: Lehrende und Lehrende inkl. beitragsfreier Aufwandsentschädigung, Künstler:innen/Kunstschaffende) 4.3. GmbH-Geschäftsführer:innen 4.4. Vorstandsmitglieder	12

5. Einführung in das GSVG, FSVG, BSVG, Sozialversicherung der freien Berufe 5.1. Versicherungstatbestände 5.2. Beitragsgrundlage 5.3. Beiträge, Beitragsabfuhr 5.4. Selbstständigenvorsorge	10
6. Mehrfachversicherung	2
7. Leistungsrecht 7.1. Mitversicherung 7.2. Freiwillige Versicherung 7.3. Leistungen in der Krankenversicherung 7.4. Leistungen in der Arbeitslosenversicherung 7.5. Pensionsrecht (inkl. Pensionsberechnung, Ruhensbestimmungen) iVm Grundzügen der Altersteilzeit 7.6. Kinderbetreuungsgeld 7.7. Familienzeitbonus	4
8. Internationales Sozialversicherungsrecht 8.1. VO (EG) 883/2004 (Sachverhalte, u.a. Telearbeit, Verfahren, Leistungsrecht) 8.2. Bilaterale Abkommen 8.3. Innerstaatliche Regelungen	6
<b>Lehreinheiten gesamt</b>	<b>48</b>

## Lernergebnisse MODUL 2

Die Absolventinnen und Absolventen können

- echte Dienstverhältnisse von freien Dienstverhältnissen und von Werkvertragsverhältnissen abgrenzen und die entsprechende sozialversicherungsrechtliche Einstufung vornehmen.
- besondere sozialversicherungsrechtliche Sachverhalte interpretieren und die daraus folgenden Vor- und Nachteile für Arbeitgeber:innen bzw. Auftraggeber:innen und Arbeitnehmer:innen bzw. Auftragnehmer:innen abwägen.
- beitragsrechtliche Fragen von Selbständigen und freiberuflich Tätigen klassifizieren und klären.
- in Fällen von Mehrfachversicherung beraten und die Beitragsbelastung bestimmen.
- leistungsrechtliche Auskünfte geben.
- Beratungen hinsichtlich leistungsrechtlicher Fragen durchführen, wobei ein besonderer Fokus auf pensionsrechtlichen Themen iVm Altersteilzeit liegt.
- internationale sozialversicherungsrechtliche Sachverhalte prüfen, die Sozialversicherungszuständigkeit bestimmen und die sozialversicherungs- und leistungsrechtlichen Konsequenzen darstellen.

## Prüfungsvorbereitungskurs

Arbeitsrecht  Wiederholung der wichtigsten Themenschwerpunkte anhand von offenen Fragen, Fallbeispielen aus der Praxis und entsprechenden aktuellen Judikaten	8 LE
Sozialversicherungsrecht  Wiederholung der wichtigsten Themenschwerpunkte anhand von 2 Musterklausuren	8 LE
Unterlagen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesetzessammlungen für Arbeitsrecht (z.B. Kodex Arbeitsrecht oder FlexLex Arbeits- und Personalrecht)</li><li>• Gesetzessammlungen für Sozialversicherungsrecht (z.B. Kodex Sozialversicherung, Band 1 u. 2 oder Studienausgabe Sozialrecht)</li><li>• Taschenrechner</li></ul>	



## Prüfungsordnung

### Schriftliche Prüfung

#### Voraussetzung

Voraussetzung für den Antritt zur schriftlichen Prüfung ist der Besuch des jeweiligen Moduls bzw. beider Module - Arbeitsrecht und/bzw. Sozialversicherungsrecht (mind. 75 % Anwesenheit).

Ab dem Beginn des ersten prüfungsantritt-verpflichtenden Moduls im Diplomlehrgang haben Sie **5 Jahre Zeit**, um alle Module des Diploms inklusive Prüfungen erfolgreich abzuschließen.

Sollten innerhalb dieser fünf Jahre nicht alle Prüfungen positiv absolviert werden, verfallen nach Ablauf dieser Frist sämtliche absolvierten Leistungen und es ist eine Wiederholung der Module sowie der bereits bestandenen Prüfungen erforderlich, um das Diplom zu erlangen.

#### Prüfungsdauer

2 Stunden für beide Teilgebiete bzw. 1 Stunde, wenn nur Arbeitsrecht oder Sozialversicherungsrecht absolviert wird

Bei nachweislicher körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung wird im Einzelfall eine längere Prüfungsdauer gewährt; Art und Ausmaß der Beeinträchtigung(en) sind bei der Anmeldung zum Prüfungsantritt vorab bekanntzugeben und nachzuweisen.

#### Prüfungsorte

Wien, Graz, Salzburg, Linz, Innsbruck, Götzis, Klagenfurt

#### Prüfungsstoff

Die Prüfungsbeispiele werden von den Lehrenden erstellt; die Auswahl erfolgt durch die Prüfungskommission.

Der Prüfungsstoff setzt sich aus dem Lehrinhalt der Kurse zusammen und wird in folgende Teilgebiete gegliedert:

1. Arbeitsrecht
2. Sozialversicherungsrecht

## **Unterlagen**

Kodex Arbeitsrecht bzw. Kodex Sozialversicherung, Band 1 und 2 (oder Studienausgabe Sozialrecht) sowie Taschenrechner

Sonstige für die Prüfung zulässige Unterlagen werden, falls nötig, im Einladungsschreiben zur Prüfung gesondert erwähnt. Kandidat:innen mit nicht deutscher Muttersprache dürfen ein Wörterbuch verwenden.

## **Bewertung**

Die Begutachter:innen kommen aus dem Lehrendenkreis. Prüfungsarbeiten mit einem Ergebnis von 55-59,9% werden auf Verlangen des/der Kandidat:in zweitbegutachtet.

Das Prüfungsergebnis wird innerhalb von 4 Wochen in die persönliche Lernwelt der Kursteilnehmer:innen gestellt. Aus Datenschutzgründen dürfen die Ergebnisse weder per Fax, E-Mail oder Telefon bekannt gegeben werden.

Auf Anfrage erhalten Sie eine Kopie der negativ beurteilten Prüfungsarbeit innerhalb von 2 Wochen ab der Zustellung des Prüfungsergebnisses zu. Sollten Einwände bestehen, können diese im Zeitraum von max. 2 Wochen schriftlich eingebracht werden. Danach verfällt der Anspruch.

## **Prüfungsantritte, Wiederholung und Rechtslage**

Nur das negativ beurteilte Teilgebiet muss wiederholt werden.

Bei unentschuldigtem Fernblieben wird die Prüfung als „nicht bestanden“ bewertet.

Prüfung im Februar: Rechtslage des Vorjahres; Prüfung im Juli: Rechtslage des aktuellen Jahres.

## Benotungsschema

### Schriftliche Prüfung

Teil Arbeitsrecht:

Bestanden	Ausgezeichneter Erfolg
ab 60%	ab 90%

Teil Sozialversicherungsrecht:

Bestanden	Ausgezeichneter Erfolg
ab 60%	ab 90%

## Gesamtnote DIPLOM

### Ausgezeichneter Erfolg:

Bewertung beider Teilprüfungen mit „ausgezeichnetem Erfolg“.

### Guter Erfolg:

Bewertung einer Teilprüfung mit „ausgezeichnetem Erfolg“, wobei die Ergebnisse der anderen Teilprüfung bei mindestens 80% liegen müssen.

Das ASW-Diplom Arbeits- und Sozialversicherungsrecht wird ausgestellt, wenn beide Teilgebiete, also Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht, erfolgreich bestanden wurden.

Bei Absolvierung nur eines Teilgebietes wird ein Teildiplom über das jeweilige Teilgebiet ausgestellt.

## Organisatorische Hinweise

### Anmeldebestätigung – Kursinformation – Rechnung

Nach Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie zunächst eine Anmeldebestätigung. Die Kursinformation über die Veranstaltung und die Rechnung erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Kursbeginn.

### Stornogebühr

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss (2 Wochen vor Kursbeginn) wird eine Stornogebühr von 30% der Kursgebühr verrechnet, bei Stornierungen am Kursbeginn oder bei Nichterscheinen 100%.

### Teilnehmer:innenanzahl

Um Ihnen einen optimalen Lernerfolg garantieren zu können, finden die Veranstaltungen an der ASW in Gruppen von bis zu max. 30 Personen statt. Die ASW bittet deshalb um rechtzeitige Anmeldung. Ist jedoch bei Einlangen Ihrer Anmeldung der Kurs ausgebucht, so werden Sie auf die Warteliste gesetzt. Falls ein Platz frei wird, werden Sie umgehend von uns verständigt.

### Terminänderungen

Die ASW behält sich Änderungen des Programmablaufes vor. Sie werden selbstverständlich rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt. Es besteht auch die Möglichkeit, dass ein Kurs wegen geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden muss. Sie werden in diesem Fall umgehend verständigt.

## Verzeichnis der Lehrenden im Fachbereich Ausbildung

### A

Ager Marcus, StB Dr.  
Amon Manuela, Mag.  
Anreitter Herbert, Mag.  
Artner Denise, StB BA

### B

Balber-Peklar Brigitte, StB Dr.  
Balik Franz, StB Mag. Dr.  
Bardehle Susanna, StB Mag.  
Baumert Carmen, WP/StB Mag.  
Bertagnol Dominik, WP/StB MSc  
Bürgler Christian, WP/StB Mag.

### C

Capek Edith, StB Mag. LL.M. (WU)  
Cizmas Arabella, Mag.

### D

Dessulemoustier-Bovekercke Michael,  
WP/StB Mag.  
Dick Johannes

### E

Egger Anton, WP/StB Dr.  
Eigner Dominik, StB MSc  
Endfellner Clemens, WP/StB Dr. LL.M.  
Englmair Christof, RA MMag. Dr. LL.M.

### F

Fellner Andreas, Dr.  
Fizimayer Petra, RA Mag. MBA  
Freudenthaler Dominik, Mag.  
Fritsch Alexander, StB Mag.  
Fritsch Klaus, StB Mag.  
Fritz-Limarutti Susanne, StB Mag.  
Fröhlich Christoph, WP/StB Dr.  
Fuhrmann Konrad, WP/StB Mag.

### G

Geiger Bernhard, StB MMag.  
Gnan Ernest, Dr.  
Granig Wolfgang, WP/StB Mag.  
Grün Markus, WP/StB Dr.  
Grün Richard, StB BSc MSc  
Gumpetsberger Andreas, Mag. MBA  
Gurtner Wolfgang, LL.M. oec

### H

Hacker-Ostermann Maria, HR Mag.  
Handler Silvia, StB MA  
Hartig Christina, WP/StB Mag.  
Haslinger Thomas, StB  
Haslwanter Florian, RA Mag.  
Heyn-Schaller Kerstin, Mag.  
Hilber Klaus, StB Prof. MMag. Dr.  
Hirschler Klaus, StB Univ.-Prof. MMag. Dr.  
Hitz Wolfram, Mag.  
Hochweis Claudia, StB MBA  
Holzinger Raphael, StB Dr. LL.M. MSc  
Houf Herbert, WP/StB Mag.  
Hübl Lukas, StB Mag.  
Hübner Klaus, StB Mag.  
Hütter Elisabeth, StB MMag. LL.M.

### J

Jenatschek Jörg, WP/StB MMag. Dr.

### K

Kainz Wolfgang, Dr.  
Kalt Stefan WP/StB Mag.  
Kalt-Tomas Anna, StB Mag.  
Kampitsch Andreas, StB Mag., LL.M.  
Kandler Erich, WP/StB Mag. (CPA)  
Karl Catharina, StB Mag.  
Kasapovic Boris, Dr. MSc  
Kemedinger Siegfried, WP/StB Dr.  
Kittinger Karl, Dr.  
Klösch Nina, WP/StB Mag.  
Köfler Ulrike, WP/StB Mag. (FH)  
Kolarik Frank, StB MSc  
Krafft Gabriele-Christina, Dr.  
Kraßnig Ulrich, WP/StB DDr. LL.M.  
Kuderer Julian, StB MA  
Kunesch Monika, StB Mag.

### L

Lang Alexander, WP/StB MMag.  
Linder Gert, StB Mag.

### M

Meyerhofer Manuela, StB Mag.  
Michelitsch Thomas, BA MSc  
Modarressy Claudia, StB Mag.  
Mutz Michael, StB Mag.

### N

Nagy Tibor, StB/RA Dr.  
Nagy-Auer Maria, StB Mag.  
Neischl Michael, StB Mag.

### O

Oberndorfer Florian, Ing. MAS

### P

Papasian Suzanne, Mag.  
Papst Stefan, StB Mag. Dr. LL.M  
Perl Alexander, WP/StB Mag.  
Perl Mario, StB/RA MMag. Dr. LL.M. (CPA)  
Pernegger Robert, Mag.  
Pfau Daniel, Mag.  
Pinetz Erik, StB RA Dr. LL.M. MSc  
Platzer Alexandra, StB Mag.  
Platzer Robert, WP/StB Mag.  
Pöcheim Sara Nadine, Mag. M.A.  
Pohnert Gerhard, Dr.  
Pöschl Hemma, Mag. (FH)  
Prachner Gerhard, WP/StB Mag. (CPA)  
Premk Alexandra, StB Mag. (FH)

### R

Reschny Reinhard, Univ.-Lekt. Mag.  
Reschny-Birox Claudia, StB Mag.  
Rettenbacher Klemens, StB Mag. (FH)  
Riedl Martin, WP/StB Mag.  
Riezinger Marion, StB Mag.  
Ritschl Alexander, StB Mag.  
Rohn Eva, StB Dr. LL.M.

Rohner Helga, Mag.  
Rzeszut Robert, StB Mag.

### S

Schaffer Erich, StB Dr. MSc LL.B.  
Schenk Lukas, RA Dr.  
Schiff Felix, StB Mag. MSc (WU)  
Schlögl Viktoria, StB MA  
Schneeberger Mariella, StB Mag.  
Schneider Marion, StB Mag. (FH)  
Schrenk Florian, BA LL.M.  
Schreyvogel Maximilian, WP/StB Mag.  
(CPA)  
Schultze Johannes, MMag.  
Schumacher Thomas, StB Mag.  
Schummer Gerhard, ao. Univ.-Prof.  
Mag.  
Schury Angelika, StB MMag.  
Schützinger Harald, StB Mag. Dr.  
Schwelle Laurenz, WP MSc  
Seewald Petra, MSc  
Seper Markus, Dr. MAS  
Sikora Christian, WP/StB Mag. (CFA)  
Six Martin, StB Dr.  
Stärk Jan-Patrick, Mag. BA  
Steibl Thomas, Mag. LLB  
Steiner Christian, WP/StB Mag.  
Steppan Markus, ao. Univ.-Prof.  
Mag. Dr.  
Szauner Bettina, WP/StB Mag.

### T

Temm Karl, StB MMag.  
Thonhauser Gernot, StB Mag.  
Tuncel Tülay, MSc MBA  
Türk-Walter Karin, StB MMag. (FH)

### U

Unger Andreas, StB Mag. Dr.

### W

Wahrlich Gertraud, StB Mag.  
Weinhandl Stefan, StB Dr. BSc MSc  
Weis Kristina, WP/StB Mag.  
Wenzl Petra, StB Mag.  
Westphal Ulrike, Dipl. Kffr.  
Wiedermann Klaus, WP/StB MMag.  
DDr.  
Wiedermann-Ondrej Nadine, Dr.  
Wittig Bianca, StB MSc  
Würfel Martina, StB Mag.

### Z

Zayim Melanie  
Zeiler Alexander, StB LL.M. (WU)  
Zydron Piotr

## Skriptenliste

	Nr.	Skriptum
Mitarbeiter:innendiplome Ausbildung	201	Buchhaltung 1 – Grundlagen und Systematik (mit Beispielband), <a href="#">Amon/Riezinger</a>
	202	Buchhaltung 2 – Buchung laufender Geschäftsfälle (mit Beispielband), <a href="#">Hütter/Perl A.</a>
	203	Buchhaltung 3 – Abschluss und Auswertung (mit Beispielband), <a href="#">Handler/Würfel</a>
	26	Übungsskriptum Buchhaltung (mit Belegen), <a href="#">Hütter</a>
	221	PV 1: Basis Recht & einfache Abrechnungen (mit Beispielen, Abrechnungen, ect.), <a href="#">Hochweis</a>
	222	PV 2: Vertiefung-Abrechnungen (mit Beispielen, Abrechnungen, ect.), <a href="#">Hochweis</a>
	223	PV 3: Spezielle Abrechnungsthemen (mit Beispielen, Abrechnungen, ect.), <a href="#">Hochweis</a>
	204	Bilanzierung (2 Bde), <a href="#">A. Egger/Wenzl</a>
	127	Sozialversicherungsrecht, <a href="#">Steiger</a>
	124	Arbeitsrecht, <a href="#">Schrenk, Hitz</a>
	148	Basis Recht, <a href="#">Englmair/Boscheinen-Duursma</a>
StB und WP - Ausbildung	148	Basis Recht, <a href="#">Englmair/Boscheinen-Duursma</a>
	30	Berufsrecht der Wirtschaftstreuhänder 2 Bände (Bd I 8/24, Bd II 8/24), <a href="#">Neischl</a>
	137	Grundzüge des Arbeitsrechts für Steuerberater, <a href="#">Geiger</a>
	154	Fragen u. Antworten: Fit für die mündl. StB/WP-Prüfung Band I Rechtslehre 01/2024, Band II BWL/RLG 11/2024
	133	Sozialversicherungsrecht: Fragen und Antworten, <a href="#">Steiger</a>
	149	Bürgerliches Recht, <a href="#">Englmair/Boscheinen-Duursma</a>
	24	Insolvenzrecht inkl. KSW-Fachgutachten zu Unternehmenskrisen, <a href="#">Balik</a>
	111	Privatstiftung, <a href="#">Eiselsberg/Haslwanger</a>
StB-Ausbildung / Abgabenrecht	12	Körperschaftsteuer, <a href="#">Blasina/Schwarzinger</a>
	152	Umsatzsteuer (2 Bde), Band I <a href="#">Kollmann</a> , Band II Beispielband <a href="#">Bürgler</a> , Rechtslage 2024
	161	Umgründungssteuerrecht Band 1 <a href="#">Six</a> , Stand Dezember 2023. Beispielband 2 <a href="#">Balber-Peklar</a> , Rechtslage 2023
	109	Bundesabgabenordnung, <a href="#">Koran</a>
	13	Finanzstrafrecht, <a href="#">Hübner</a>
	83	Grundzüge des Verfassungs- und Verwaltungs(straf)rechts mit Unionsrecht, <a href="#">Pinetz</a>
	36	Verkehrssteuern Grunderwerbsteuer Rechtsgeschäftsgebühren, <a href="#">Pinetz</a>
WP-Ausbildung / Abschlussprüfung	136	Grundzüge der VWL und Finanzwissenschaft, <a href="#">Gnan</a>
	81	International Standards on Auditing (2 Bde), <a href="#">Prachner</a>
	120	ISA 600: Durchführung der Konzernprüfung, <a href="#">Prachner</a>
	130	Sonderrechnungslegungsvorschriften Rechnungslegung für Kreditinstitute, <a href="#">Kandler</a>
	57	Fit für die mündliche Prüfung WP, <a href="#">Roth/Buchberger</a>
	134	Grundzüge des Bank-, Versicherungs- und Kapitalmarktrechts (Bd I 8/20, Bd II 3/23), <a href="#">Freudenthaler/Tenora/Wiedermann-Ondrej</a>
	11	Fragenkatalog zur IT-Prüfung (für die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung), <a href="#">Reimoser, Rothenbuchner</a>
Sonstige	105	Berufsrecht der Bilanzbuchhaltungsberufe, <a href="#">Neischl</a>
	255	IT im Rechnungswesen, Qualitätssicherung, Unternehmensführung, <a href="#">Kutschera</a>
	211	Best Practice - Fallbeispiele aus der bw. Beratungspraxis Case Studies vom Diplom Externes Controlling (früher BW-Manager)